

Medienmitteilung

Lausen/Liestal, Montag 17. Dezember 2018

Faire Arbeitsbedingungen im Baugewerbe dank zentralem Datensystem mit Badge

Um die Arbeitsbedingungen und die Einhaltung der Mindestlöhne im Baugewerbe effizienter zu überprüfen, haben acht Erstunternehmen und ein Verband die Initiative ergriffen, ein gemeinsames System zu entwickeln und zu diesem Zwecke die **WORKcontrol Suisse AG** gegründet. Die nun präsentierte elektronische Gesamtlösung verbessert den bestehenden Prozess deutlich, dank Überprüfung aller Mitarbeitenden vor Arbeitsantritt, Zugangskontrollen mit einem Baustellenbadge und einfachen Kontrollen vor Ort dank der **WORKcontrol-App**. **WORKcontrol** ist erfolgreich gestartet und wird im Jahr 2019 auf allen neuen Baustellen der involvierten Erstunternehmen eingeführt.

„Faire Arbeitsbedingungen und die Einhaltung der Mindestlöhne im Baugewerbe ist das Ziel aller Erstunternehmen, welche mit der **WORKcontrol Suisse AG** zusammenarbeiten“, erläutert Ständerat Martin Schmid, Präsident von Entwicklung Schweiz. Der schweizerische Branchenverband Entwicklung Schweiz repräsentiert Unternehmen, welche die Gesamtdienstleistungen in der Entwicklung, Planung und Realisierung von Bau- und Immobilienprojekten anbieten und somit als Erstunternehmen bei der Vergabe von Aufträgen besonders in der Pflicht stehen.

WORKcontrol übernimmt aufwendige Überprüfung

Das Entsendegesetz verpflichtet Erstunternehmen seit 2013 zur Überprüfung der von ihnen beauftragten Subunternehmen. Die Einholung und Kontrolle der nötigen Dokumentation ist für alle Beteiligten (Erst- und Subunternehmen) sehr aufwendig und führte zu vielen individuellen Lösungen und Doppelspurigkeiten im gesamten Baugewerbe.

Für Franziska Bürki, Verwaltungsratspräsidentin der **WORKcontrol Suisse AG** und Geschäftsführerin von Entwicklung Schweiz, ein Zustand mit grossem Optimierungspotential: „Diese Herausforderung kann gemeinsam besser und viel effizienter gelöst werden, weshalb wir im Mai aus Überzeugung die **WORKcontrol Suisse AG** gegründet haben.“

Auch Reto Meier, Leiter Ausführung Basel von Losinger Marazzi, ist froh um die Unterstützung durch **WORKcontrol**. „Die Zusammenarbeit entlastet unsere Projektleiter auf der Baustelle. Wir können uns wieder auf unser Kerngeschäft konzentrieren und profitieren von der professionellen Validierung der Subunternehmen und ihren Mitarbeitenden durch **WORKcontrol**.“ Auch von den Subunternehmen werde die neue Plattform positiv aufgenommen, weil es ihnen pro Jahr unzählige wiederkehrende Deklarationen an die verschiedenen auftraggebenden Erstunternehmen ersparen wird.

Wie funktioniert WORKcontrol?

Wie diese Validierung funktioniert erläutern Urs Marti, Geschäftsführer von **WORKcontrol** und Marc Griffone, Verantwortlicher der Systempartnerin vipKIS GmbH: „Wir prüfen die Dokumente auf Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben, Plausibilität, Vollständigkeit und Gültigkeit. Um die Daten aktuell zu halten, werden bestehende Mitarbeiter jährlich revalidiert. Auch während des laufenden Jahres wird die Fluktuation mitberücksichtigt und die Subunternehmen frühzeitig aufgefordert, Dokumente ihrer Mitarbeitenden mit ablaufender Gültigkeit zu aktualisieren. Diese Schritte stellen eine wesentliche Verbesserung gegenüber der bisherigen Praxis dar. Vor Ort erhalten die Mitarbeitenden der Subunternehmen mit ihrem persönlichen Badge nur dann Zutritt auf die Baustelle, wenn alle erforderlichen Dokumente erfolgreich validiert werden konnten. Die Kontrolle wird mit der **WORKcontrol-App** oder einem Zutrittskontrollsystem durchgeführt.“

Das Gesamtsystem der **WORKcontrol Suisse AG** zur Umsetzung des Entsendegesetzes und der Solidarhaftung steht allen interessierten Erst- und Subunternehmen sowie interessierten Kreisen offen.

Kontakt Daten WORKcontrol Suisse AG und weitere Informationen zur elektronischen Lösung

Urs Marti, Geschäftsführer,
Tel. +41 (0)78 687 28 27, E-Mail: urs.marti@workcontrol.ch

Für spezifische Fragen zur Baustelle Weidmatt Lausen/Liestal

Daniela Born, Losinger Marazzi AG, Leiterin Kommunikation
Tel +41 (0)79 681 16 45, d.born@losinger-marazzi.ch

Download-Dokumente

Die vorliegende Medienmitteilung, die Präsentation der WORKcontrol Suisse AG und hochauflösendes Bildmaterial der Veranstaltung können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

www.de.workcontrol.ch/medien

Involvierte Erstunternehmen



Bildmaterial



Überprüfung VID-Badge mit WORKcontrol-App



Ständerat Martin Schmid, Präsident Entwicklung Schweiz